

Neuer Glanz für den Fuldaer Schlossturm: Turmhaube wird aufgesetzt

Der Fuldaer Schlossturm erhält bald seine Turmhaube. Sanierungsarbeiten sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Die Sanierung des Fuldaer Stadtschlusses ist nicht nur ein bedeutendes Bauprojekt, sondern auch eine wichtige Entwicklung für die gemeinschaftliche Identität der Stadt. Der Schlossturm, der mit seiner geplanten Turmhaube bald 14 Meter höher sein wird, steht dabei im Mittelpunkt der Diskussion. Diese Maßnahme wird nicht nur das Erscheinungsbild des Schlusses verändern, sondern auch die touristische Attraktivität der Region fördern.

Ein finanzielles Engagement für die Denkmalpflege

Die Gesamtkosten für die Aufsetzung der neuen Turmhaube belaufen sich auf rund 600.000 Euro. Davon entfallen 300.000 Euro auf die Haube selbst und ebenso viel auf die Montagearbeiten. Diese Investition in die historische Erhaltung ist von großer Bedeutung, da sie dem Ziel dient, das Wahrzeichen der Stadt dem Zustand in historischen Gemälden anzupassen, und somit die kulturellen Wurzeln Fulda's würdigt.

Fortschritte und Herausforderungen auf der Baustelle

Die Stadt Fulda, vertreten durch Monika Kowoll-Ferger, berichtet, dass die Vorbereitungen für die Installation der Turmhaube in vollem Gange sind. Ein Aufzug wird installiert, der es zukünftigen Besuchern ermöglicht, fast bis zur Spitze des Turms zu fahren. Dies bietet die Gelegenheit, eine atemberaubende Aussicht auf die Stadt zu genießen. Allerdings verzögerten sich die Arbeiten aufgrund unerwarteter Probleme in der Elektrotechnik und auch witterungsbedingte Bedingungen beeinträchtigten die Putzarbeiten, die nicht wie geplant abgeschlossen werden konnten. Solche Herausforderungen sind in der Sanierung historischer Gebäude nicht ungewöhnlich und erfordern oft Anpassungen der ursprünglichen Planung.

Die Auswirkungen auf die lokale Gemeinschaft

Die aktuelle Sperrung der Terrasse rund um den Schlossturm hat für die Anwohner und Besucher der Stadt einige Einschränkungen zur Folge. Diese Maßnahme bleibt bis zum Abschluss weiterer Bauarbeiten im nächsten Jahr bestehen, die neue Hausanschlussleitungen und Abwasserrohre umfassen. Allerdings wurde bereits ein Teil des Schlossgartenparterres für die Öffentlichkeit freigegeben und erfreut sich großer Beliebtheit, was zeigt, dass trotz der Sperrungen weiterhin ein Interesse an dem historischen Gelände besteht.

Ein Blick in die Zukunft

Die Sanierung des Schlossturms soll voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen sein, sofern keine weiteren unvorhergesehenen Störungen auftreten. Neben der bereits genannten Musealisierung des Untergeschosses, in dem die verschiedenen Bauphasen des Turms dokumentiert werden, wird diese umfassende Sanierung auch dazu beitragen, die touristische Infrastruktur Fulda's zu verbessern. Somit wird das Stadtschloss nicht nur zum Wahrzeichen der Stadt, sondern auch zu einem Zentrum des kulturellen Austauschs.

Insgesamt bringt die Sanierung des Schlossturms vielversprechende Perspektiven mit sich und stärkt die Identität der Stadt Fulda, indem sie ihre Geschichte bewahrt und gleichzeitig an ein modernes Publikum anpasst.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de